



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Seniorenrat
Sitzungsnummer	SRat/012/2025
Datum	Donnerstag, den 13.03.2025
Sitzungsbeginn	14:30 Uhr
Sitzungsende	16:00 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung des Seniorenrates vom 05.12.2024**
- 3. Wahl einer/s neuen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden**
- 4. Berichte des Sozialdezernenten**
- 5. Berichte des Seniorenbeauftragten**
- 6. Vorstellung der aktuellen Entwicklung im Fördergebiet Sozialer Zusammenhalt Wetzlar-Dalheim**
- 7. Verschiedenes**

TOP 1

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Manfred Wagner eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er erläutert, dass, nachdem vergangenes Jahr die Vorsitzende Dorothea Marx verstarb, nun auch ihr Stellvertreter Klaus Huber sein Mandat aus persönlichen Gründen niederlegen musste und daher der Oberbürgermeister die Sitzung bis zur Neuwahl leiten werde.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Version genehmigt.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 05.12.2024

Das vorliegende Protokoll wird ohne Wortmeldungen genehmigt.

TOP 3

Wahl einer/s neuen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Oberbürgermeister Wagner schlägt Herrn Herbert Funke als Vorsitzenden des Seniorenrats vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen keine. Gegen die Abstimmung per Akklamation werden keine Einwände erhoben.

Herr Funke wird bei einer Enthaltung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Thomas Willführ vorgeschlagen, der jedoch nicht gewählt werden kann, da er stellvertretendes Mitglied im Seniorenrat ist. Daraufhin wird Frau Renate Pfeiffer-Scherf vorgeschlagen, die ebenfalls per Akklamation einstimmig gewählt wird. Sie erklärt, die Wahl anzunehmen.

Auch Herr Funke nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung. Er erinnert an die Zeit unter dem Vorsitz von Frau Wagner und hofft, dass der Seniorenrat zukünftig wieder mehr bewegen könne.

TOP 4

Berichte des Sozialdezernenten

Herr Oberbürgermeister Wagner berichtet zu folgenden Themen:

- Unter schwierigen Bedingungen konnte ein weitgehend ausgeglichener Haushalt 2025 beschlossen werden. Mit einem Plus von 800.000 € liegen Aufwendungen und Erträge bei jeweils rund 200.000 €.
- Durch Sanierungsmaßnahmen der Gewobau in der Weiherstraße entstanden moderne Wohnungen in unterschiedlicher Größenordnung.
- Mit der WWG wurde erfolgreich um Fördermittel gekämpft. Inzwischen liegt die Förderzusage für 59 Wohneinheiten in der Volpertshäuser Straße vor. Das mit der WWG vor Jahren vereinbarte Ziel, den Bestand um 300 zusätzliche Wohneinheiten zu erweitern kann so erreicht werden. Zusätzlich wurden z. B. in Dalheim weitere Flächen übernommen, auf denen etwa 40 Wohneinheiten entstehen sollen. Außerdem könnten neue Flächen durch den Ausbau von Dachgeschossen entstehen. Es müsse aber auch an die Nachbarkommunen appelliert werden, für zusätzlichen Wohnraum zu sorgen.
- Der Glasfaserausbau soll in diesem Jahr mit der Firma OXG vorangebracht werden, wie der Presse zu entnehmen ist [WNZ 17.03.2025]. Von Vorteil sei, dass die Tochtergesellschaft von Vodafone eine diskriminierungsfreie Infrastruktur bereitstellt und Mieter später den Vertrag frei wählen können. Die Eigentümer sollten die Chance eines kostenfreien Anschlusses nutzen. Insgesamt geht es in Wetzlar um 32.000 Anschlüsse.
- Das neu eröffnete Haus der Jugend könne für Veranstaltungen genutzt werden, auch vom Seniorenrat.
- Die sanierte Jugendherberge startet nächste Woche mit dem Ziel, die Übernachtungszahlen von ca. 27.000 auf 30.000 zu steigern. Sie ist ein wichtiger Tourismusstandort für die Stadt, auch in Verbindung mit dem Science-Center.
- Der neue Pächter des Wetzlarer Hofes, der auch die Bewirtung der Stadthalle übernimmt, bringt Erfahrung aus dem Betrieb der Herborner Kulturscheune ein.
- Der Neubau des Parkhauses Marienwiese ist wichtig für die Domhofs, die im 1. Halbjahr 2026 fertiggestellt werden und die Tourist-Info, die Musikschule und das Science-Center aufnehmen sollen.
- Die Firma Gimmler soll für weitere 10 Jahre den ÖPNV-Auftrag erhalten, da ihr Fuhrpark von hoher Qualität sei und so städtisches Vermögen gesichert werden könne.
- An der Nordtribüne des Enwag-Stadions wurde ein neuer Treppenlift in Betrieb genommen, der den barrierefreien Zugang zur Zuschauertribüne ermöglicht.
- Im Inklusionsbeirat wurde vorgeschlagen, das Thema barrierefreies Wohnen in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Seniorenrat zu beraten.
- Das Conti-Werk, das zum 31.12.2025 seinen Wetzlarer Standort schließt, bietet seine Gewerbeflächen zum Verkauf an. Positiv sei, von 430 Mitarbeitenden ca. 60 von Hensoldt übernommen werden können.
- Auf der Spilburg hat Pioneer ein Entwicklungszentrum eröffnet.

- Nach dem Verkauf von Buderus Edelstahl an Mutares sei es wichtig, das letzte hessische Stahlwerk erhalten zu können, um weniger abhängig vom Ausland zu sein. Notwendig sei dafür auch ein günstiger Strombezug.
- Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich der Partnerschaftsjubiläen 65 Jahre Avignon und 35 Jahre Ilmenau wird am 02.05.2025 ein Friedenskonzert zusammen mit Musikern aus Schepetiwka stattfinden.

Herr Funke bedankt sich für die Ausführungen und weist darauf hin, dass dieses Jahr der Seniorenrat sein 40. und der Seniorentreff sein 55. Jubiläum feiert.

TOP 5

Berichte des Seniorenbeauftragten

Herr Schott berichtet zu Veranstaltungen zu Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- In Naunheim und Blasbach fanden Adventsfeiern für Senioren statt.
- Am 17.12.2024 lud der Seniorentreff zur Weihnachtsfeier ein. In der gut gefüllten Stadthalle gab es ein buntes Programm, musikalisch umrahmt von Norbert Schenk und moderiert von Eva Schermbach, die als ehrenamtliche Unterstützerin des Seniorentreffs neu gewonnen werden konnte.
- Im Seniorentreff in der Obertorstraße 20 wurde zum Jahreswechsel eine Grundreinigung durchgeführt. Im Februar wurde nach einem Treffen mit dem Verein Bürger Aktiv e. V. zu einem Treffen mit allen Nutzergruppen eingeladen. Es diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Klärung organisatorischer Fragen wie Schlüsselvergabe und Nutzungszeiten. Ziel ist eine optimale Nutzung der Räumlichkeiten und eine Ausweitung der Angebote.
- Ein Highlight zum Jahresanfang waren die Faschingsveranstaltungen für Senioren: am 22. Februar in Steindorf, am 23. Februar in der Stadthalle und in Büblingshausen sowie am 28. Februar in Garbenheim. Karten wurden im Vorverkauf durch das Seniorenbüro im Rathaus, im Seniorentreff und in der Fußgängerzone angeboten. Danach konnten sie im Stadtteilbüro Steindorf, bei den Vereinen und an der Tageskasse erworben werden. Die Nachfrage war groß, in Büblingshausen war auch kein Stehplatz mehr frei. Die Karnevalsgesellschaften unterhielten die älteren Gäste und ihre Familien mit vielen Beiträgen, wobei auch deutlich wurde, dass es den Tanzgruppen an Nachwuchs nicht mangelt.
- Von der Seniorenpost ist die aktuelle März/April-Ausgabe erschienen. Die Redaktion wird darin unterstützt, das viel gelesene Magazin weiter zu

entwickeln, um mit interessanten Beiträgen über Angebote und Themen für Senioren zu informieren.

- Am 15. Februar fand der Neubürgerempfang statt. Neben der Veranstaltung im Sitzungssaal gab es im Neuen Rathaus zahlreiche Informationsstände. Hier informierte die Stabsstelle Vielfalt und sozialer Zusammenhalt auch über den Bereich Senioren. Im nächsten Jahr soll zudem wieder der Seniorenrat aktiv beteiligt sein.
- Aus den Sitzungen des Arbeitskreises Altenhilfe, des Fahrgastbeirates und der AG Altenhilfeplanung, die am 10.03.2025 gemeinsam mit dem Beirat der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar tagte, wird der Seniorenbeauftragte auf den nächsten Sitzungen themenbezogen berichten.

TOP 6

Vorstellung der aktuellen Entwicklung im Fördergebiet Sozialer Zusammenhalt Wetzlar-Dalheim

Frau Anna Kaczmarek-Kolb, Leiterin der Stabsstelle Vielfalt und sozialer Zusammenhalt, erklärt, dass Barrierefreiheit und Teilhabe für alle wichtig sei. Dies werde auch bei kommunalen Baumaßnahmen berücksichtigt, insbesondere bei der Förderung von Stadtteilen im Programm Sozialer Zusammenhalt. Zu den hervorzuhebenden Projekten, die noch in diesem Jahr angeschoben werden sollen, gehören die Weiterentwicklung des Spielhauses und die Freiflächenentwicklung in der Bredow-Siedlung. Im Bodenfeld geht es u. a. um die Sportanlagen. Wichtig sind die Verbesserung von Aufenthaltsangeboten und von Angeboten für Jugendliche.

Frau Martina Reuter-Becker zeigt mit ihrer Präsentation [s. Anlage], wie die Meinungen und Interessen der Anwohnenden bei der Umsetzung der Maßnahmen einbezogen werden. In Beteiligungs-Aktionen erläutern Stadtplaner und Landschaftsarchitekten die Vorhaben, z. B. beim Multifunktionsfeld. Das Quartiersmanagement war vor eineinhalb Jahren in das Kinder- und Familienzentrum am Berliner Ring 39 umgezogen, einer wichtigen Anlaufstelle, auch während der Corona-Pandemie. Dort können Anwohnende beraten werden und z. B. Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen erhalten. Neben dem Dahlheim-Café wird monatlich auch ein gemeinsames Frühstück angeboten. Bei den Veranstaltungen können sich die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen besser kennen lernen, darunter auch Zugezogene aus der ehemaligen Sowjetunion und Geflüchtete.

Herr Funke kündigt an, das Café zu besuchen. Auch den Vorschlag eines Referats zum Thema Hitze nehme er gerne auf. Herr Wagner schlägt eine Zusammenarbeit mit dem Umweltamt vor.

TOP 7

Verschiedenes

Herr Funke teilt mit, dass er am nächsten Sitzungstermin 17.06.2025 noch im Urlaub ist. Herr Schott kündigt an, die Möglichkeit einer Verlegung zu prüfen. Bezüglich der geplanten gemeinsamen Sitzung mit dem Inklusionsbeirat schlägt Herr Schott vor, bereits bestehende Termine im Juni oder September zu prüfen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.

Für das Protokoll:

Gez.

Herbert Funke
Vorsitzender
Seniorenrat

Im Auftrag

Michael Schott
Seniorenbeauftragter

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Powerpointpräsentation Fördergebiet Sozialer Zusammenhalt
Wetzlar-Dalheim

Anwesenheitsliste

Magistrat

- Oberbürgermeister Manfred Wagner
- Bärbel Keiner

Stadtverordnete

- Andrea Volk
- Matthias Hundertmark
- Krimhilde Tacke
- Renate Pfeiffer-Scherf
- Olga Sinsch
- Irene Müller-Rein

Sachkundige Einwohner

- Patrick Demand
- Sieglinde Schaub
- Karl-Ludwig Kreuzburg
- Norbert Havekost
- Anette Stoll
- Herbert Funke
- Herta Virnich
- Ines Götze
- Thomas Willführ

Stabsstelle Vielfalt und sozialer Zusammenhalt

- Anna Kaczmarek-Kolb

Seniorenbüro

- Michael Schott
- Katrin Schwarz

Entschuldigt stellvertretendes Mitglied

- Rebecca Viehmann
- Michael Suckel
- Ursula Fischer

Gäste

- Martina Reuter-Becker

Quartiersmanagements Sozialer Zusammenhang Dalheim Altenberger Straße

- Ansprechpartnerin vor Ort / Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und Bewohnerschaft
- Entwicklung und Umsetzung von Angeboten unter der Beachtung der Bedürfnisse der Bewohnerschaft
- Aktivierung der Bewohnerschaft zur Teilnahme an Beteiligungsprozessen
- Durchführung von Beteiligungsaktionen / mit Team von Stadt- und Landschaftsplanern
- Teilnahme an Festen in Dalheim und der Bredow Siedlung
- Beratung und Unterstützung / Sozialberatung
- Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort
(Schulen, Kindertagesstätten, Kirchen, ERF, Dalheim Treff....)



Quartiersmanagement
Sozialer Zusammenhang
Dalheim / Altenberger Straße



Beteiligungs-Aktionen

- Quartiersmanagement
- Sozialer Zusammenhang
Dalheim / Altenberger Straße



Kinder- und Familienzentrum Dalheim Berliner Ring 39



Beratungs- und Unterstützungsangebote des Quartiersmanagements

- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Briefe schreiben, Schreiben von Widersprüchen, Anträge Rentenversicherung, Kontakt zu Ämtern und Behörden, Anträge Familienkasse, Versorgungsamt, Wohngeld....
- Vermittlung an andere Beratungsstellen
- Aufnahme von Anregungen aus der Bewohnerschaft und Weiterleitung an die Stabsstelle Vielfalt und Sozialer Zusammenhalt



Quartiersmanagement
Sozialer Zusammenhalt
Dalheim / Altenberger Straße





Café Dalheim / donnerstags
Stadtteilfrühstück jeden
2. Dienstag im Monat



Besondere Veranstaltungen





Veranstaltungen zum Weltfrauentag

„Meine kleine Auszeit“ 2024

Anlässlich der Internationalen Frauenwoche des Lahn-Dill-Kreises:

Achtsam unterwegs zur Inneren Balance mit Stefanie Gisse

Termin: Donnerstag, 13.03.2025
Uhrzeit: 10-12,30 Uhr
Treffpunkt: KfzZ Dalheim, Berliner Ring 39, 35576 Wetzlar
Wegstrecke: ca. 5 Km zum Altenberg

Begrenzte Teilnehmerinnenzahl! Nur mit Voranmeldung bis 06.03.2025!
 - Eine Spende wird erbeten -

Kontakt:
 06441-9828890
 soziale-stadt@cantas-wetzlar.de

Quartiersmanagement
Sozialer Zusammenhalt
Dalheim / Altenberger Straße

Angebote im Kinder- und Familienzentrum

- Hausaufgabenbetreuung / Caritasverband
- VHS-Lerntreff in Kooperation mit der Volkshochschule Wetzlar
- Kooperationsangebote mit der KSG Dalheim
 - Bauch, Beine, Po und Cheerleading
- Line Dance / ehrenamtliches Angebot
- Kooperation mit Schwarz Rot Club
 - Breakdance und Akrobatik



Quartiersmanagement
Sozialer Zusammenhalt
Dalheim / Altenberger Straße

